

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig, um den richtigen Umgang mit diesem Produkt sicherzustellen. Wird es unterlassen, diese Bedienungsanleitung zu lesen, können unsachgemäßer Betrieb und schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

 WARNUNG	Bleibt eine Warnung unbeachtet, kann unsachgemäßer Umgang die Folge sein, der zu Tod oder ernsthaften Personenschäden führt.
 VORSICHT	Bleibt ein Vorsichts-Hinweis unbeachtet, kann unsachgemäßer Umgang die Folge sein, der zu ernsthaften Personen- oder Sachschäden führt.
 HINWEIS	Dem mit diesem Symbol gekennzeichneten Absatz ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

HINWEIS

- Dieser Sensor ist ein kontaktfreier Schalter zur Türmontage und zum Einsatz an automatischen Schiebetüren. Nicht zu gebrauchen für andere Anwendungen.
- Beim Einstellen des Erfassungsbereichs des Sensors darf rund um den Montagebereich kein Verkehr stattfinden.
- Vor dem Einschalten (On) des Stroms überprüfen Sie die Verkabelung zur Vermeidung von Schäden oder Funktionsstörungen der am Sensor angeschlossenen Geräte.
- Den Sensor nur so einsetzen, wie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung spezifiziert.
- Stellen Sie sicher, dass der Sensor installiert und eingestellt wird, gemäß den lokalen Gesetzen und Standards des Landes, in dem das Produkt installiert wird.
- Bevor Sie den Installationsort verlassen, müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert und den Eigentümer/Inhaber des Gebäudes informieren über das richtige Betreiben der Tür und des Produkts.
- Die Produkteinstellungen dürfen nur von einem Installateur oder einem Kundendienstmechaniker geändert werden. Wenn sie geändert wurden, sind die geänderten Einstellungen und das Datum in das Wartungsheft der Tür einzutragen.

 WARNUNG	Auf keinem Falle den Sensor waschen, auseinandernehmen reparieren oder wieder zusammensetzen, da dies zu einem Stromschlag oder Ausfall der Installation führen könnte.
Stromschlaggefahr	

HINWEIS

- Die folgenden Bedingungen sind nicht geeignet für die Installation des Sensors:
- Nebel oder Auslassrauch im Bereich der Tür
 - nasser Fußboden
 - Vibration der Halterung oder der Installationsfläche
 - bewegende Objekte, Stahlplatte, Alarmleuchten oder Beleuchtung im oder beim Erfassungsbereich
 - stark reflektierender Fußboden oder stark reflektierende Gegenstände in de Nähe der Tür
 - Sicherstellen, dass die Haube der Türsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.

SPEZIFIKATIONEN

Modell	: GC 365 R / GC 365 SF	Sicherheits ausgang	: Opto-Koppler (NPN)
Farbe Abdeckhaube	: Schwarz		Spannung 5 bis 50 VDC
Montagehöhe	: 2.0 bis 3.5 m		Stromversorgung 100 mA Max.
Absicherungsfeld	: Siehe ERFASSUNGSBEREICH		Dunkelstrom 600 nA Max.
Erfassungsmethode	: Aktiv-Infrarot-Reflektion *		(Widerstandsbelag)
	Radar-Dopplereffekt	Geräuschpegel	: <70 dBA
Tiefenwinkel-einstellung	: AIR-bereich -6 bis +6°	Ausgangs-Haltezeit	: < 500 ms
Stromversorgung **	: 12 bis 24 VAC ±10% (50 / 60 Hz)	Reaktionszeit	: < 300 ms
	12 bis 30 VDC ±10%	Betriebstemperatur	: -20 bis +55°C
Leistungsaufnahme	: < 2.5 W (< 4 VA bei AC)	Rel. Luftfeuchtigkeit	: <80%, nicht kondensierend
LED-Anzeige	: Siehe LED-Anzeigetabelle	IP rate	: IP54
Testeingang	: Opto-Koppler	Category	: Siehe Tabelle 1
	Strom 6mA Max. (30 VDC)	Performance level	: Siehe Tabelle 1
Radarausgang	: Siehe INSTALLATION 2	Gewicht	: 270 g
		Zubehör	: 1 Bedienungsanleitung
			2 Montageschrauben
			1 Montageschablone
			1 Bereichseinstellwerkzeug
			1 Kabel 3 m
			(8 x 0.22 mm² AWG24) ***

Tabelle 1		GC 365 R	GC 365 SF
AIR Teil	Cat.	2 (EN ISO13849-1 : 2008)	
	PL	d (EN ISO13849-1 : 2008)	
Radar Teil	Cat.	3 (EN ISO13849-1 : 2008)	
	PL	d (EN ISO13849-1 : 2008)	

LED-Anzeigetabelle

Status	LED-Anzeige-Farbe	
Einrichten	Blinklicht Gelb	1000 ms
Einstellmodus	Gelb	
Betriebsbereitschaft	Grün	
Lookback (1. Reihe) Erfassung ****	Blau	
2. Reihe Erfassung	Blinklicht Rot	
3. Reihe Erfassung	Rot	
Radar Erfassung	Orange	
Änderungen bestätigen	Rotes & grünes Blinklicht	
Signal-Sättigung	Langsames grünes Blinklicht	
Sensorausfall / Empfindlichkeit zu niedrig	Schnelles grünes Blinklicht	

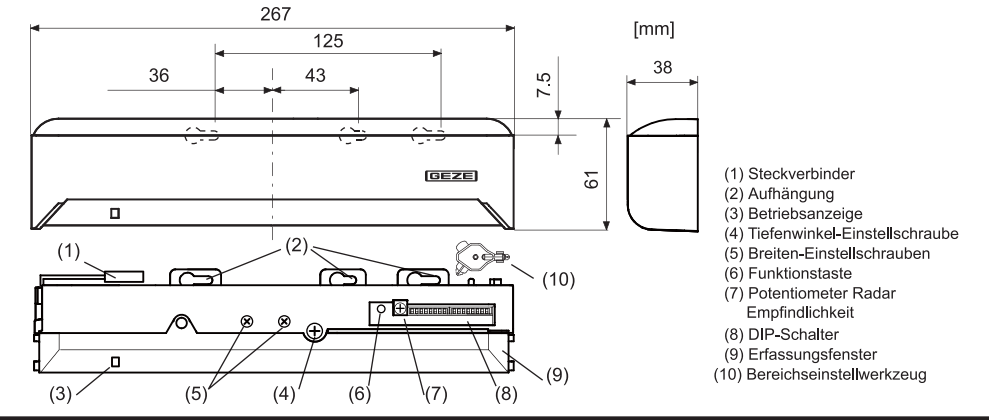
HINWEIS

Änderungen dieser technischen Daten zwecks Verbesserungen ohne vorherige Mitteilung vorbehalten.

**** : Siehe **LOOKBACK BEREICH**

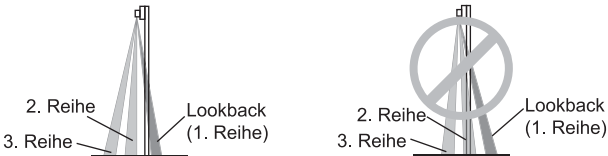
- * : Aktiv-Infrarot-Reflektion hat eine Präsenz-Erfassungsfunktion.
- ** : Wird dieser Sensor eingesetzt, muss er mit einem mit SELV-Schaltkreis ausgestatteten Türsystem verbunden sein.
- *** : Überlaststromschutz mit weniger als 2A.

AUßENABMESSUNGEN UND TEILEBEZEICHNUNGEN



LOOKBACK BEREICH

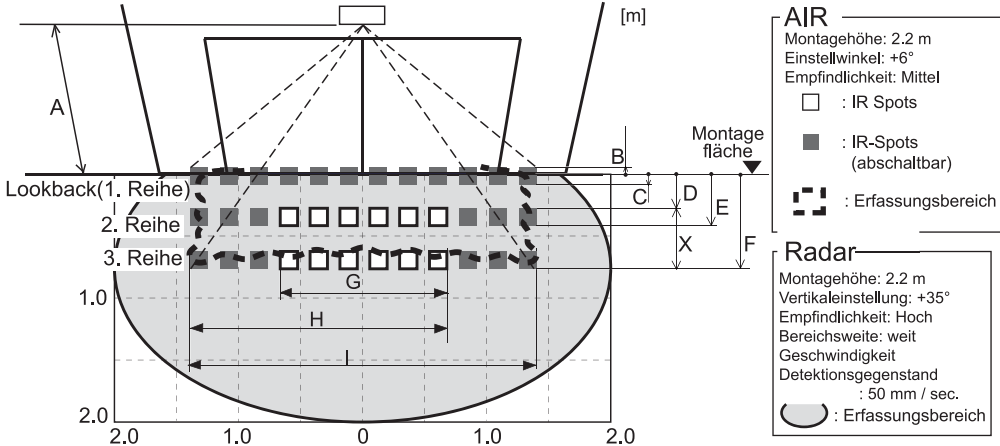
Wenn der DIP-Schalter 15 auf AN steht, ist der Lookbackbereich, der für zusätzliche Sicherheit über der Schwelle sorgt, aktiviert Falls die Lookbackfunktion nicht erforderlich ist, stellen Sie den DIP-Schalter 15 auf AUS. Ungeachtet der Stellung der DIP-Schalters 15, auf keinem Fall die 2. Reihe so einstellen, dass die Schwelle überlappt wird.



ERFÜLLTE NORMEN UND AUSZUG AUS EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EMC Verordnung 2004/108/EC	EN12978:2003 +A1:2009	Maschinenrichtlinie 2006/42/EC
EN61496-3:2001 Satz 4. 3. 5 und 5. 4. 7. 3	EN ISO13849-1:2008	EN 61000-6-3:2007 +A1:2011
EN 61000-6-2:2005	AutSchR	EN ISO13849-2:2012
EN16005:2012		R & TTE Direktive
DIN 18650-1:2010		

ERFASSUNGSBEREICH



AIR Emittierungsbereich

Die Tabelle zeigt die Werte unter einem Tiefenwinkel von +6°

	2.00	2.20	2.50	2.70	3.00	3.50
A	0.05	0.06	0.07	0.074	0.08	0.09
B	0.07	0.08	0.09	0.10	0.11	0.12
C	0.23	0.25	0.28	0.31	0.34	0.39
D	0.35	0.39	0.44	0.48	0.53	0.61
E	0.59	0.65	0.74	0.80	0.89	1.38
F	1.21	1.33	1.51	1.63	1.81	2.11
G	1.86	2.05	2.32	2.51	2.79	3.25
H	2.52	2.78	3.15	3.40	3.79	4.42
I						

AIR Erfassungsbereich

Damit EN16005 und DIN 18650 entsprochen wird, muss der Erfassungsbereich innerhalb der Werte in der Tabelle liegen.

A	2.00	2.20	3.00
X	0.23	0.25	0.34
G	1.02	1.12	1.53
I*	2.41	2.65	3.60

Testbedingungen die EN16005 und DIN18650 verlangt Fußboden : graues Papier Erfassungobjekt : EN16005 und DIN18650 CA Prüfkörper Empfindlichkeit : mittel Geschwindigkeit Erfassungsgegenstand : 50mm / sec.

Diese Werte beziehen sich auf den AIR Erfassungsbereich, wenn dieser entsprechend den Prüfbedingungen der EN16005 und DIN 18650 geprüft wird. (Der Emittierungsbereich entspricht dem vorstehenden AIR Emittierungsbereich.)

*: Bei Montage oberhalb von 3.0 m, sind die Anforderungen der EN16005 und DIN 18650 nur innerhalb der Bereichsbreite „I“ von 3.6 m erfüllt.

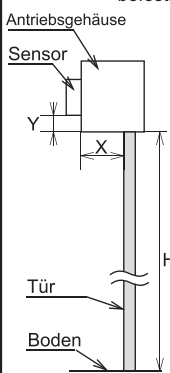
HINWEIS

Der tatsächliche Erfassungsbereich kann je nach Umgebungslicht, Farbe / Material des Objektes oder des Fußbodens sowie entsprechend der Eintrittsgeschwindigkeit des Objektes kleiner sein. Der Sensor darf nicht aktiviert werden, wenn die Eintrittsgeschwindigkeit des Objektes oder einer Person unterhalb von 50 mm/Sek. liegt oder schneller ist als 1500 mm / Sek.

INSTALLATION

1

- Die Montageschablone in der gewünschten Montageposition anbringen. Nehmen Sie bitte die unten stehende Tabelle zur Hilfe.
- Zwei Montagelöcher von jeweils ø3.4 mm bohren.
- Zur Durchführung des Kabels durch die Antriebsgehäuse ein Kabelloch von ø8 mm bohren.
- Die Montageschablone entfernen.
- Die Gehäuseabdeckung abnehmen.Den Sensor mit den beiden Montageschrauben an der Montagefläche befestigen.



H : Höhe vom Fußboden bis Unterseite Antriebsgehäuse
Y : Abstand zwischen Unterseite Antriebsgehäuse und Sensor
X : Abstand zwischen Tür und Montagefläche

Maximaler Abstand (Y)		2.00	2.30	2.50	2.80	3.00	3.50
X	0	Unbegrenzt					
	0.05	0.13	0.13	0.13	0.14	0.14	0
	0.10	0.11	0.12	0.12	0.12	0.12	0
	0.15	0.10	0.10	0.11	0.11	0.11	0
	0.20	-	0.09	0.10	0.10	0.10	0
	0.25	-	-	0.09	0.09	0.09	0
	0.30	-	-	-	-	-	0

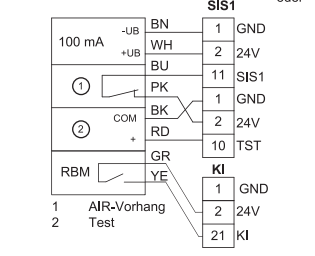
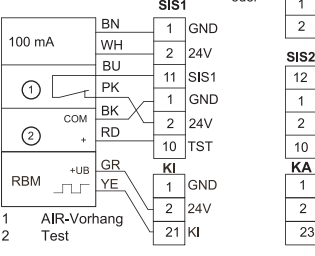
HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass der Sensor nicht niedriger als die Unterseite des Antriebsgehäuses montiert wird.

 VORSICHT	Stellen Sie sicher, dass die Montageschablone befestigt wird, wie in der obigen Tabelle beschrieben, da sonst Gefahr besteht, das im Bereich der Schwelle keine Erfassungsbereich vorhanden ist. Installieren Sie den Sensor so niedrig wie möglich auf dem Antriebsgehäuse.
Gefahr eingeklemmt zu werden	

2

Das Kabel wie nachstehend gezeigt an der Tür-Steuervorrichtung anschließen.

GC 365 R		GC 365 SF	
			
1	WH BN	12 bis 24 VAC±10% / 12 bis 30 VDC±10%	
2	GR Relaisausgang YE 50 V 0.3 A Max.	GR Frequenzausgang YE 100 Hz± 10 %	
3	PK(+) BU(-)	Opto-Koppler(NPN) / Spannung: 5 bis 50 VDC	
4	RD(+) BK(-)	Opto-Koppler / Spannung: 5 bis 30 VDC	

 WARNUNG	Vor Beginn des Vorganges sicherstellen, dass der Strom AUS geschaltet ist. Bei Durchführung des Kabels durch die Öffnung darf die Abschirmung nicht zerrissen werden, sonst droht ein elektrischer Schlag oder ein Ausfall des Sensors.
Stromschlaggefahr	

3

- Steckverbinder einstecken.
- Sensor an Strom anschließen. Den Erfassungsbereich anpassen und die DIP-Schalter einstellen. (Siehe **ANPASSUNGEN 4. DIP-Schaltereinstellungen**)

HINWEIS

Achten Sie darauf, das Kabel korrekt am Tür-Steuergerät anzuschließen, bevor der Strom eingeschaltet wird. Nachdem Sie den Strom eingeschaltet oder die Einstellungen verändert haben, betreten Sie den Erfassungsbereich nicht länger als 10 Sekunden, um die Anwesenheitsdetektion zu ermöglichen. Verstellen Sie nicht die DIP-Schalter bevor der Strom eingeschaltet wurde, sonst tritt ein Fehler auf. Wenn Sie die DIP-Schalter und/oder der Potentiometer Einstellungen verändert haben, denken Sie daran, die Funktionstaste länger als 2 Sekunden zu bestätigen.

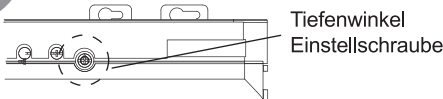
4

- Gehäuseabdeckung anbringen. Sollen die Kabel freigelegt werden, die ausbrechbare Leitungseinführung aufbrechen.

 WARNUNG	Den Sensor nicht ohne Abdeckung benutzen. Bei Benutzung der ausbrechbaren Leitungseinführung den Sensor in Innenräumen installieren oder die Regenabdeckung (separat angeboten) verwenden, andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Ausfall des Sensors kommen.
Stromschlaggefahr	

ANPASSUNGEN

1 Bereichs-Tiefenwinkleinstellung



Bei Anpassung der 2. Reihe in Türnähe, folgen Sie **Tabelle 2** DIP-schalter 16 zur einfacheren Einstellung.

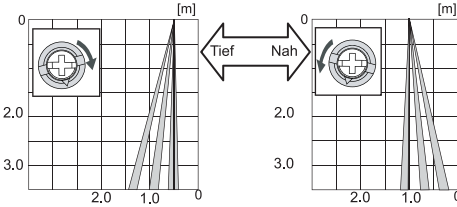
HINWEIS Beachten Sie, dass sich der Erfassungsbereich nicht mit der Tür / der Türantriebshaube überschneidet und dass kein hochreflektierendes Objekt nahe des Erfassungsbereich vorhanden ist, weil sonst ein Geistereffekt / Signalsättigung eintreten kann.

1-1-AIR Anpassung

Tiefenwinkel-Einstellschraube für den AIR-Bereich

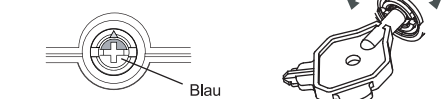


Bereichseinstellwerkzeug (A) wie oben gezeigt zur Änderung des Bereichstiefenwinkels.

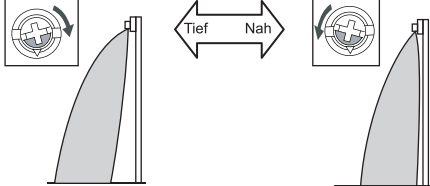


1-2 Radar Anpassung

Tiefenwinkel-Einstellschraube



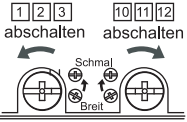
Bereichseinstellwerkzeug (B) wie oben gezeigt zur Änderung des Bereichstiefenwinkels.



2 Bereichsbreitenanpassung

2-1 AIR Anpassung

Stellen Sie, die Breite des AIR Erfassungsbereiches mithilfe der Einstellschrauben ein.

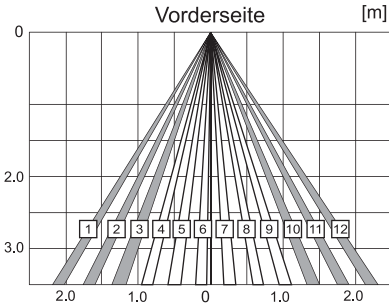


HINWEIS

Breiteneinstellschrauben

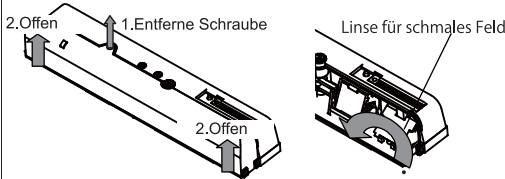
Breiteneinstellschrauben solange drehen bis sie hörbar einrasten.

1 2 3 können nur als Gruppe abgeschaltet werden. 10 11 12



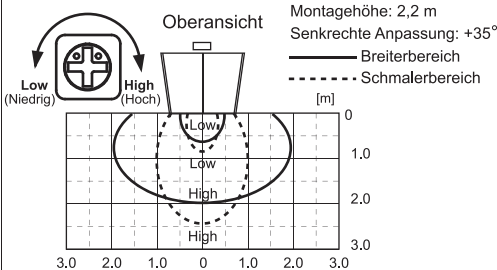
2-2 Radar Anpassung

Das Radarfeld kann mithilfe der aufsteckbaren Linse auf ein schmales Feld umgestellt werden.



3 Empfindlichkeit Radar

Stellen Sie den Radarerfassungsbereich mit Hilfe des Potentiometers ein. Drücken Sie danach die Funktionstaste 2 Sekunden lang.

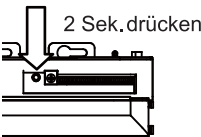


4 DIP-Schaltereinstellungen

Nach Änderung der Dipschalter die Funktionstaste 2 Sekunden lang drücken.

Tabelle 2

☐ AIR-Einstellung ☒ Radar Einstellung ☐ Sonstige Einstellungen



	Funktion	Einstellung				Bemerkung
DIP-Schalter 1	Empfindlichkeit	Niedrig 1 2 2.0 - 3.0 m	Mittel 1 2 2.0 - 3.0 m	Hoch 1 2 2.5 - 3.2 m	S-Hoch 1 2 3.0 - 3.5 m	Stellen Sie die Empfindlichkeit in Abhängigkeit von der Montagehöhe ein.
DIP-Schalter 2						
DIP-Schalter 3	AIR max. Zeit	30 sec 3 4	60 sec 3 4	180 sec 3 4	600 sec 3 4	Um der EN16005 zu entsprechen muss der Timer auf '30 sec.' oder mehr eingestellt werden. Um die Anwesenheits- erfassung zu ermöglichen, darf der Erfas- sungsbereich während 10 Sekunden nach der Einstellung nicht betreten werden.
DIP-Schalter 4		EN 16005	DIN 18650			
DIP-Schalter 5	Frequenz	Einst. 1 5 6	Einst. 2 5 6	Einst. 3 5 6	Einst. 4 5 6	Stellen Sie bei benachbarten oder gegenüberliegenden Sensoren unterschiedliche Frequenzen ein.
DIP-Schalter 6						
DIP-Schalter 7	Sicherheitsausgang (zur Türsteuerung)	Hoch 7	Niedrig 7			Die Verzögerungszeit zwischen dem Testeingang und dem Sicherheits- eingang ist 10 ms.
DIP-Schalter 8	Testeingang von der Türsteuerung	Hoch 8	Niedrig 8			
DIP-Schalter 9	Richtungserkennung	Bi 9	Uni 9			Wenn der DIP-Schalter 9 auf unidirektional eingestellt ist, kann durch diese Einstellung die Tür schneller schließen, wenn sich eine Person von der Tür entfernt.
DIP-Schalter 10	Erhöhte Radarempfindlichkeit	AUS 10	AN 10			Wenn der DIP-Schalter 10 auf AN steht, kann eine Person, die im Radarerfas- sungsbereich unschlüssig ist, entdeckt werden. Dies funktioniert nur, wenn der DIP-Schalter 9 auf Unidirektional steht.
DIP-Schalter 11	Immunität	AUS 11	AN 11			Durch Erhöhung der Immunität verkleinert sich das Erfassungsfeld.
DIP-Schalter 12	Radarausgang	N.O. 12	N.C. 12			GC 365 R: N.O. GC 365 SF: Einstellung DIP 12 hat keinerlei Auswirkungen.
DIP-Schalter 13	AIR -Ausgang	Sicherheit 13	Sicherheit + Radar 13			Wenn DIP-Schalter 13 auf AN steht, öffnet sich die Tür mit dem Radar und zusätzlich wenn eine Person das AIR-Feld betritt.
DIP-Schalter 14	Testung	Aktiviert 14	Deaktiviert 14			Zur Konformität mit DIN 18650 / EN 16005 muss die Testung aktiviert sein (Position AUS).
DIP-Schalter 15	Lookback	AUS 15	AN 15			Wenn der DIP-Schalter 15 auf AN steht, ist der Lookback-Bereich (1. Reihe) aktiviert und sieht durch die Schwelle.
DIP-Schalter 16	Installationsmodus	AUS 16	AN 16			Stellen Sie den DIP-Schalter 16 auf AN um die 2. Reihe einzustellen. Stellen Sie, nachdem die Reihe eingestellt ist, den DIP-Schalter 16 auf AUS. Im Installations- modus beleibt nur die 2.Reihe aktiv und die LED Anzeige leuchtet gelb.

ÜBERPRÜFEN

Betrieb im Betriebsmodus entsprechend der nachstehenden Tabelle überprüfen.

Eingang		Strom AUS (OFF)	Außerhalb des Erfassungs- bereiches	Erfassung im Radar- bereich	Eingang in 3. Reihe	Eingang in 2. Reihe	Eingang in Lookback
Status		-	Betriebs- bereit	Bewegungs- detektion	AIR-detektion aktiv		
LED-Anzeige		keine	grün	orange	rot	rotes Blinklicht	blau
Aktivier- ungs- Ausgang	GC 365 R	12 N.O.	13 Sicher- heit				
		12 N.C.					
		12 N.O.	13 Sicher- heit + Radar				
		12 N.C.					
	GC 365 SF	13 Sicherheit	0Hz	100Hz	0Hz	100Hz	
		13 Sicherheit + Radar	0Hz	100Hz	0Hz	0Hz	

INFORMIEREN SIE DEN GEBÄUDEBESITZER / BETREIBER ÜBER FOLGENDE PUNKTE:

⚠️ WARNUNG

- Erfassungsfenster stets sauber halten. Bei Verschmutzung das Fenster mit einem feuchten Tuch abwischen (kein Reinigungs-/Lösungsmittel verwenden).
- Sensor nicht mit Wasser waschen.
- Sensor nicht selbst zerlegen, umbauen oder reparieren, sonst droht Stromschlaggefahr.
- Wenn die Betriebsanzeige grün blinkt, wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Servicetechniker.
- Nur der Monteur / Servicetechniker darf Änderungen an den Einstellungen durchführen.
- Das Erfassungsfenster nicht lackieren.

- Beim einschalten des Stromversorgung immer einen Funktionstest der Umgebung durchführen, um den korrekten Betrieb sicherzustellen.
- Im Detektionsbereich keine Gegenstände stellen, welche sich bewegen oder Licht abgeben (z.B. Pflanze, Beleuchtung, usw.)

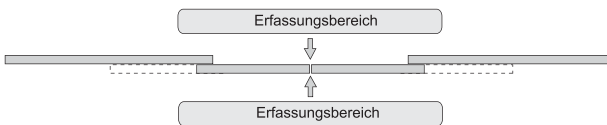
STÖRUNGSSUCHE

Türbetrieb	LED-Anzeige	Mögliche Ursache	Mögliche Gegenmaßnahmen
Tür öffnet sich nicht beim Eintritt einer Person	Keine	Falsche Stromversorgungsspannung	Auf Nennspannung einstellen
		Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler	Kabel und Steckverbinder prüfen
	Instabil	Falsche Erfassungsbereichsplatzierung	ANPASSUNGEN 1, 2, 3 & 4 überprüfen*
		Empfindlichkeit zu niedrig	Höhere Empfindlichkeit einstellen *
		Kurze Präsenzerfassungszeiteinstellung	Präsenzerfassungszeit länger einstellen *
		Verschmutztes Erfassungsfenster	Erfassungsfenster mit feuchten Tuch abwischen (kein Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden)
Korrekt	Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler	Kabel und Steckverbinder prüfen	
Tür öffnet sich, wenn niemand sich im Erfassungsbereich befindet (Geistereffekt)	Instabil	Bewegliche oder Licht aussendende Objekt im Erfassungsbereich	Die Objekte entfernen
		Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit dem eines anderen Sensors	Tabelle 2 DIP-Schalter 5, 6.*überprüfen
		Wassertropfen auf dem Erfassungsfenster	Erfassungsfenster mit feuchten Tuch wischen (kein Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden)
		Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür / Kopfplatte	Erfassungsbereich auf „tief“ (außen) anpassen. Oder stellen Sie DIP-Schalter 11 auf AN*
		Empfindlichkeit zu hoch	Niedrigere Empfindlichkeit einstellen*
		Es regnet oder schneit	Stellen Sie DIP-Schalter 9 und/oder DIP-Schalter 11 auf AN*
Tür bleibt offen	Korrekt	Plötzlich veränderter Erfassungsbereich	Tabelle 2 DIP-Schalter 1 bis 4 überprüfen* Hält das Problem an, den Sensor voll zurückstellen (Strom AUS- und wieder AN schalten)
		Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler	Kabel und Steckverbinder prüfen
		Falsche Einstellung der DIP-Schalter	Tabelle 2 DIP-Schalter 7, 8, 12, 14 überprüfen*
	Gelb	Montagemodus steht auf AN	Stellen Sie DIP-Schalter 16 auf AUS*
	Schnell grün blinkend	Zu niedrige Empfindlichkeit	Empfindlichkeit höher einstellen* Den AIR-Bereich auf 'weit' einstellen
		Verschmutztes Erfassungsfenster	Erfassungsfenster mit feuchten Tuch wischen (kein Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden)
		Sensorfehler	Wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Servicetechniker
	Langsam grün blinkend	Signalsättigung (2. oder 3. Reihe)	Hoch-reflektierende Objekte aus Erfassungsbereich entfernen, oder Empfindlichkeit senken*, oder den Bereichstiefenwinkel für AIR-Bereich verändern
		Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür / Kopfplatte	Erfassungsbereich auf „tief“ (außen) anpassen
	Rot & grün blinkend	DIP-Schalter und/oder Potentiometer falsch eingestellt	Nachdem die DIP-Schalter und/oder Potentiometer-einstellung geändert wrde, unbedingt während 2 Sekunden den Funktionsschalter drücken
Korrekter Betrieb	Langsam grün blinkend	Signal-Sättigung (Lookback)	Hoch-reflektierende Objekte aus Erfassungsbereich entfernen, oder Empfindlichkeit senken, oder den Bereichstiefenwinkel verändern *

* Um Änderungen von DIP-Schalter und/oder Potentiometer-Einstellungen zu bestätigen, muss die Funktionstaste 2 Sekunden lang gedrückt werden.

Einstellung der Bereichstiefe mit INFRAROT FINDER (gesondert erhältlich)

- Stellen Sie den DIP-Schalter 16 "Installationsmodus" auf AN; drücken Sie die Funktionstaste 2 Sekunden lang
- Drehen Sie die Einstellungsschraube für den Tiefenwinkel nach rechts (tief) um den Erfassungsbereich weiter weg von der Tür zu verlegen.
- Positionieren Sie den INFRAROT FINDER auf dem Fußboden so, dass dieser den IR-Vorhang erkennt.
- Schieben Sie den INFRAROT FINDER so nah an die Tür wie möglich.
- Drehen Sie die Einstellungsschraube des Tiefenwinkels nach links, bis der INFRAROT FINDER aufleuchtet. Um Fehlansteuerungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass der AIR-Vorhang nicht in die Türflügel hineinragt.
- Stellen Sie den DIP-Schalter 16 auf AUS; drücken Sie die Funktionstaste 2 Sekunden lang



GEZE GmbH

Reinhold-Vöster-Straße 21-29
D-71229 Leonberg
Germany

Tel. : 0049 7152 203-0
Fax : 0049 7152 203-310
www.geze.com

Materialnummer 160261-00

